

Belegung von Zusatzleistungen für BAKUWI-Studierende mit Sachfach BWL

BAKUWI-Studierende mit Sachfach BWL haben die Möglichkeit, das sog. „Optionale wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierungsmodul“ (oder auch nur einzelne Lehrveranstaltungen aus diesem) als außercurriculare Zusatzleistungen im Umfang von maximal 29 ECTS-Punkten zu belegen:

Optionales Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul			29
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	ECTS
VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (nur HWS)	Klausur	120 Min.	8
VL Analysis (nur HWS)	Klausur	90 Min.	5
VL Grundlagen der Statistik (nur FSS)	Klausur	180 Min.	8
VL Mikroökonomik/Makroökonomik A (nur FSS)	Klausur	120 Min.	8

Dabei müssen Studierende eigenverantwortlich entscheiden, ob und welche Zusatzleistung sie sich neben dem eigentlichen Curriculum zutrauen. Eine Studienzeiterverlängerung darf/kann daraus nicht resultieren. Daher ist eine Belegung der Zusatzleistungen erst ab dem dritten Semester empfohlen.

Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung der Lehrveranstaltungen VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, VL Analysis und VL Grundlagen der Statistik ist die bereits erbrachte **Orientierungsprüfung** im eigenen Bachelor-Studiengang Kultur und Wirtschaft. Für die Prüfungsanmeldung der Lehrveranstaltung VL Mikroökonomik/Makroökonomik A ist jeweils die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltungen VL Analysis und VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.

Dieses Modul beinhaltet gezielt ausgewählte Lehrveranstaltungen aus dem BAKUWI-Sachfach VWL (für BAKUWIs), die manchmal für eine Bewerbung in konsekutive wirtschaftswissenschaftliche Masterstudiengänge gefragt sind. Die Belegung anderer als der hier aufgelisteten Lehrveranstaltungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich (BWL oder VWL) ist leider ausnahmslos unmöglich.

Es gilt außerdem zu bedenken, dass es sich dabei um optionale Zusatzleistungen handelt, die keine ECTS-Punkte aus den obligatorischen Modulen ersetzen. Jede Prüfungsleistung dieses Spezialisierungsmoduls kann nur einmal wiederholt werden (Joker-Regelung greift nicht). Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung zur Notenverbesserung ist nicht möglich. Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im eigenen Studiengang). Alle erfolgreich abgeschlossenen Zusatzleistungen werden im Transcript of Records (mit Note!) ausgewiesen, aber nicht zur Gesamtnote hinzugerechnet.

Zusätzlicher Hinweis:

Die Lehrveranstaltungen dieses wirtschaftswissenschaftlichen Spezialisierungsmoduls sind **keine Voraussetzung** für eine Bewerbung in unsere **Masterstudiengänge Kultur und Wirtschaft mit Sachfach BWL**. Auch für die Bewerbung in den MMM (Mannheim Master in Management) stellen sie keine zwingende Voraussetzung dar; hier werden als Auswahlkriterium jedoch studienrelevante Vorkenntnisse in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Mathematik und Statistik im Umfang von mindestens 30 ECTS berücksichtigt, davon mindestens 12 ECTS in VWL. Bitte lassen Sie sich bei Interesse an diesem Studiengang vom Studiengangsmanagement beraten.